

Zu wenig Sonne und trotzdem zu warm

Der Februar war in Bad Säckingen etwas zu warm und trotzdem zu sonnenscheinarm. Vor allem eine Hochnebeldecke sorgte zwischendurch für trübes Wetter am Hochrhein.

■ Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN Nach zwei leicht zu kühlen Dekaden und einer frühlingshaft milden letzten Dekade zeigte sich der Februar in Bad Säckingen um 0,8 Grad Celsius zu warm. Zudem war der Monat niederschlagsarm; Es fielen nur 26,4 Liter Regen pro Quadratmeter. Um 12,5 Stunden war der Februar außerdem zu sonnenscheinarm im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt.

Der letzte meteorologische Wintermonat startete in Bad Säckingen mit Hoch „Caroline“ zwar hochdruckbestimmt, aber wie so oft bei winterlichen Hochdrucklagen bedeutete das statt Sonnenschein oftmals Dauergrau. So lag die Stadt

am Hochrhein die ersten drei Februartage ohne eine einzige Minute Sonnenschein unter einer zähen Hochnebeldecke. Ab dem 4. Januar machte das Hoch „Caroline“ dem Hoch „Dilan“ Platz, was weiterhin für ruhiges Winterwetter sorgte. Nach dem



WETTERGESCHICHTEN

Auflösen des Hochnebels kam die Sonne zum Vorschein.

Mit Unterstützung des Hochs „Elvira“ blieb Bad Säckingen die ruhige, unspektakuläre und recht sonnige Wetterlage bis zum 10. Februar erhalten. Tief „Max“ beendete am 10. Februar mit Regen den niederschlagsfreien Monatsstart. Im Laufe des 14. Februars beendete wiederum das Hoch „Finja“ mit einem Schwall arktischer

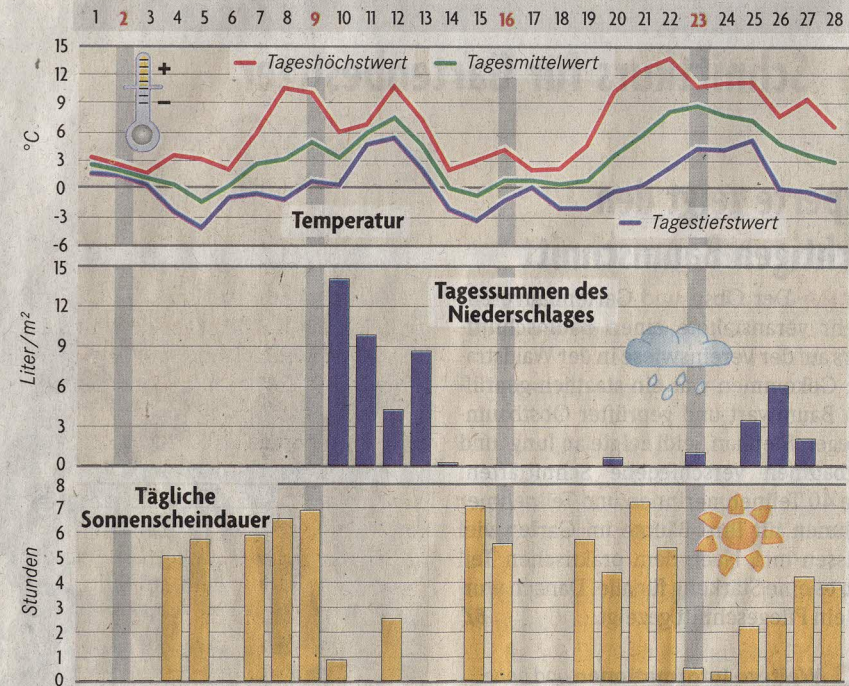
Kaltluft den Niederschlag. Somit war die erste Februarhälfte in Bad Säckingen 0,3 Grad Celsius zu kalt, mit 36,8 Liter Regen pro Quadratmeter fiel 48 Prozent des normalen Februarniederschlags und die Sonne schien an 40 Stunden. Das sind 43 Prozent des Februarsolls.

Auch zum Start in die zweite Hälfte des Monats Februar setzte sich das ruhige hochdruckgeprägte Winterwetter fort. Das seit Tagen wetterbestimmende Hoch „Finja“ verabschiedete sich am 20. Februar samt seiner kalten Luftmasse Richtung Osten. Mit den Tiefs „Nico“ und „Orkan“ (Orkan bezieht sich nur auf den Namen des Tiefs) wurde am 21. Februar aus südwestlichen Richtungen eine deutlich mildere Subtropik-Luft an den Hochrhein geführt.

Mit 13,9 Grad Celsius erreichte Bad Säckingen am 22. Februar so die höchste Temperatur in diesem Winter. Dieses beständig unbeständige Wetter blieb den Bad Säckingern mit Unterstützung der Tiefs „Paul“, „Quincy“ und „Rainer“ für den Rest des Monats erhalten, wobei es am Monatsende wieder kälter wurde.

Wetterwerte vom Februar in Bad Säckingen

Station
337m über NN



BZ-GRAFIK
QUELLE: HELMUT KOHLER WETTERSTATION BAD SÄCKINGEN